**Ressort: Gesundheit**

# Familienministerin will künstliche Befruchtung fördern

Berlin, 17.05.2015, 00:00 Uhr

**GDN -** Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig (SPD) wird die staatliche Förderung für künstliche Befruchtungen auf unverheiratete Paare ausdehnen. Nach Informationen von "Bild am Sonntag" konnte Schwesig die Aufstockung des Förderetats beim Finanzministerium durchsetzen.

Das Familienministerium will in den kommenden Wochen die Förderrichtlinie ändern und sein Informationsportal zum Thema (www.informationsportal-kinderwunsch.de) entsprechend umbauen. Bislang haben nur verheiratete Paare Anspruch auf eine staatliche Kostenbeteiligung bei künstlichen Befruchtungen. Nach Berechnungen des Familienministeriums entstehen durch eine Ausweitung der Förderung jährlich Zusatzkosten in Höhe von 400.000 Euro. Kritik kommt aus der Unionsfraktion. Der familienpolitische Sprecher Marcus Weinberg sagte "Bild am Sonntag": "Es ist ein schwerwiegender medizinischer Eingriff, den der Staat bezahlen soll. Dafür ist eine Ehe, auch im Sinne des Kindes, Voraussetzung."

**Bericht online:**
https://www.germandailynews.com/bericht-54693/familienministerin-will-kuenstliche-befruchtung-foerdern.html

**Redaktion und Veranwortlichkeit:**
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

**Haftungsausschluss:**
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

**Editorial program service of General News Agency:**
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com